

Pflegende Angehörige brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“, um Raum für eigene Interessen zu haben und eine Entlastung vom Alltag zu erfahren.

Entlastungsangebote

im Landkreis Biberach:

- Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenzkranken Menschen
- Gesprächskreise für Pflegende Angehörige
- Tagespflegen
- Niederschwellige Betreuungsgruppen
- „Seniorenhölzle“ - Urlaub ohne Koffer
- Projekte: Über den Tellerrand, Demenzkoffer, Erinnerungskoffer

Interessiert? Weiter Informationen:

Pflegestützpunkt des Landkreis Biberach
07351 52-0, pflegestuetzpunkt@biberach.de

Netzwerk Basisversorgung
Demenztelefon 07351 8095200
www.basisversorgung-biberach.de
www.pflegebruecke-biberach.de

Demenz-Präventionsprogramm

Grips - Mach mit, bleib fit!

Angebot zur Förderung der motorischen und kognitiven Leistungsfähigkeit im Alter und dient im besonderen Maße der Demenzprävention.

Interessiert? Weitere Informationen:

Diakonie Biberach,
0174/5836736, grips@mail.de

DRK Kreisverband Biberach,
07351/1570-32, grips@mail.de

Einen gemeinsamen Weg zu finden, um dem an Demenz Erkrankten möglichst lange ein Leben in seinem Zuhause zu ermöglichen, ist unser Ziel. Damit dies gelingt soll der Umgang mit der Erkrankung erlernt werden, um das Zusammenleben von Betroffenen und Angehörigen sowie Betreuern zu erleichtern, und somit ein Höchstmaß an Lebensqualität ermöglicht werden.

Ansprechpartner

Caritas Biberach-Saulgau
Waldseer Str. 24
88400 Biberach

Tel. 07351 8095190
hia@caritas-biberach-saulgau.de



www.netzwerk-demenz-bc.de

Kursleitung
Anne Magin-Kaiser,
Kolping Bildungswerk Riedlingen



DER BIBERACHER WEG

DEMENZ
Wissen
Verstehen
Umgehen



Die Betreuung und Pflege demenziell Erkrankter ist eine große Herausforderung. Aus diesem Grund wurde ein aus verschiedenen Modulen bestehendes Bildungsangebot entwickelt, das die Begleitung von Menschen mit Demenz unterstützt.

Hier soll durch erweitertes Wissen und Begleitung die psychische und physische Gesundheit der Angehörigen und betreuenden Kräfte im Zusammenleben mit einem Demenzkranken erhalten werden. Dabei steht die Gesundheitsvorsorge und Handlungssicherheit im Vordergrund.

Alle Module sind an den Bedürfnissen der Betreuenden orientiert und richten sich an Angehörige Demenzkranker, an ehrenamtliche Helfer, sowie an Mitarbeitende des Gesundheitswesens.

ONLINE KOMPAKTSEMINAR

Demenz - Partner Schulung

Um die TeilnehmerInnen zu erreichen, findet das Seminar online oder an unterschiedlichen Standorten im Kreis Biberach statt.

(Online) Kompaktseminar (90 Minuten)

Aktuelle Kursangebote siehe:
www.netzwerk-demenz-bc.de

[www.demenz-partner.de/
demenz-kurs-suchen/kurse-finden](http://www.demenz-partner.de/demenz-kurs-suchen/kurse-finden)



MODUL 1 „Praxiswissen“

Fachkräfte, Angehörige, Freiwillig Engagierte

Thema: „Praxiswissen bei Demenz“

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit sich mit ihren Anliegen und Sorgen einzubringen und sich gleichzeitig über die Krankheit Demenz zu informieren. Hilfsangebote und Hilfsmöglichkeiten werden von verschiedenen Institutionen vorgestellt. Mit Hilfe des erworbenen Wissens können die Teilnehmer am Ende des Moduls der Krankheit besser begegnen und ihre Auswirkungen verstehen, sich gezielt Hilfen für ihren Alltag holen.

Themen sind unter anderem:

- Demenz und Auswirkungen
- Alltags- und Milieugestaltung sowie Handlungssicherheit
- Vorsorgende Verfügungen und Betreuungsrecht
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Hilfsangebote der Gerontopsychiatrie

Umfang: 30 Stunden (40 Unterrichtseinheiten)

Die Kosten werden von der AOK/ Pflegekassen vollständig übernommen.

MODUL 2 „Vertiefung“

Vertiefung für Freiwillig Engagierte in der Tagespflege, Nachbarschaftshilfe und Angehörige

Thema: „Ich kann helfen“

In diesem Modul liegt der Schwerpunkt auf der Vertiefung im Umgang mit an Demenz Erkrankten. Die Teilnehmer sollen hier in ihrem Tun mit an Demenz Erkrankten sicher werden, in der Lage sein, gezielt Angebote zu machen, und sich ihrer Rolle als Helfer bewusst werden. Modul 2 schließt mit einem Abschlussgespräch.

Themen sind unter anderem:

- Unterscheidung zwischen Demenz und Depressionen
- Kommunikation und Validation
- Umgang mit Krisen und Notfällen
- Individualität trotz Demenz

Umfang: 30 Stunden (40 Unterrichtseinheiten)

Die Kosten für Modul 2 betragen 35 €.

Den Restbetrag des Kurses übernimmt das Netzwerk Demenz. Angehörige können die Kosten über die AOK/Pflegekasse abrechnen.

